

Inhalt

Vorwort.	7
------------------	---

I.

1. Der Stachel im Fleisch. Wissenschaftliche Probleme und politische Dimensionen der Goldhagen-Kontroverse	11
2. 8. Mai 1945: Deutschland ein halbes Jahrhundert danach	29
3. Das „Kurze 20. Jahrhundert“ von 1914 bis 1991 . . .	44
4. Staats- und Nationsbildung in Europa	55
5. Die Chimäre einer allgemeinen Theorie der europäischen Revolutionen	67
6. Europäischer Adel im „Langen 19. Jahrhundert“ . . .	73

II.

7. „Deutscher Sonderweg“ oder allgemeine Probleme des westlichen Kapitalismus?	78
8. Renaissance der „Geopolitik“	92
9. Aufbruch oder Sackgasse? Das Kaiserreich auf dem Prüfstand	98
10. Sozialökonomischer Wandel – Politische Stagnation: Das Deutsche Kaiserreich am Vorabend des Ersten Weltkriegs	137
11. Die Kontinuität der Unbelehrbarkeit: Ein Duell zwischen Bolschewismus und Nationalsozialismus? . . .	145
12. Der Kampf gegen das Bundesverfassungsgericht . . .	154

III.

13. „Moderne“ Politikgeschichte? Oder: Willkommen im Kreis der Neorankeaner vor 1914	160
14. Wilhelminischer Honoratiorenklüngel oder protofaschistische Massenbewegung: Die „Deutsche Vaterlandspartei“ von 1917/18	172
15. Gelungene Rückkehr zur Politikgeschichte?	178
16. Neoromantik und Pseudorealismus in der Alltagsgeschichte.	188
17. Bismarck-Biographien	194
18. Tausend Jahre „deutsche“ Wirtschaftsgeschichte . . .	214
19. Ein deutsches Säkulum?	225
20. Bewegend und irritierend: Eine „Geschichte der Deutschen“	236

Anhang

Anmerkungen	242
Bibliographische Notiz	265
Personenregister.	265